

FDP Fraktion
Wolfgang Stein

Neumünster, den 28.8.2018

An den
Vorsitzenden des Planungs- und Umweltausschusses
Herrn Thomas Krampfer

Antrag zu Punkt 9 der Tagesordnung für die Sitzung des PU am 29.8.2018

Werkhalle Messtorfweg

Der Ausschuss möge beschließen, weitere Aufwendungen für die Werkhalle erst dann frei zu geben, wenn ein tragfähiges Gesamtkonzept für den Erhalt der Halle vorliegt. Die aktuelle Vorlage zur Sanierung des Daches und anderer Umbauten wird so lange zurückgestellt. Nur Maßnahmen, die unmittelbar der Sicherung des Gebäudebestandes dienen, sind vorzunehmen.

Begründung

Die vorhandene Halle ist nur notdürftig für die aktuelle Nutzung vorbereitet und baulich seit längerem problematisch. Die Reparaturmaßnahmen sind ein jährlich wiederkehrender

Tagesordnungspunkt

In 2014 Drucksache 0266/2010/DS und 0167/2013/MV

In 2016 Drucksache 0337/2013/MV

In 2018 Drucksache 0143/2018/DS und Mängelliste der Verwaltung an die Niederdeutsche Bühne, in denen es immer um dringende Sanierungsmaßnahmen ging.

Das lässt den Schluss zu, dass die Halle insgesamt baufällig und für die aktuelle Nutzung nicht geeignet ist.

Daher kann ein sinnvoller Beschluss über die weitere Verwendung der Halle nur erfolgen, wenn

1. Ein umfassendes Nutzungskonzept mit den für diese Nutzung erforderlichen räumlichen und ausstattungs-technischen Anforderungen vorliegt
2. Ein Kostenplan für das Ertüchtigen des vorhandenen Gebäudes
3. Ein Zeitplan für die in Angriff zu nehmenden Maßnahmen.

Die vorliegenden Unterlagen lassen es ohnehin sehr fraglich erscheinen, dass die Niederdeutsche Bühne einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb in diesen Räumen zum Herbst diesen Jahres aufnehmen kann. Eine Ersatzlösung sollte daher umgehend gesucht werden.